

TERMINE

- **Kfz-Stammtisch**
am 15. April um 17 Uhr im
IG Metall-Büro
- **Ortsvorstand**
am 25. April um 8 Uhr im
IG Metall-Büro
- **FrauTotal**
am 17. April um 17 Uhr im
IG Metall-Büro
- **Ortsjugendausschuss**
Zusammen mit Karlsruhe am
29. April um 18 Uhr
im IG Metall-Büro in Pforzheim
- **Referenten**
Weiterbildung in Lohr vom
16. bis 18. April
- **Delegiertenversammlung**
am 10. April 2008 um 17 Uhr
im Gasthaus »Bären« in
Eutingen
- **Kontaktteam**
am 26. April um 13.30 Uhr im
IG Metall-Büro

SENIOREN

- **Unsere Senioren**
Bei den Planungen für 2008



Von links: Friedemann Güller (der bisherige Vorsitzende der Senioren), Herbert Unmüßig, Andreas Martin (der neu gewählte Vorsitzende der Senioren), Oswald Kolb, Franz Fürst und Richard Weißinger

IMPRESSUM

IG Metall Pforzheim
Jörg-Ratgeb-Straße 23
75173 Pforzheim
Telefon 0 72 31 - 15 70-0
Fax 0 72 31 - 15 70-50
Internet: www.pforzheim.igm.de
Redaktion: Martin Kunzmann
(verantwortlich), Arno Rastetter

1. MAI 2008

Gute Arbeit – muss drin sein



Wie in den Jahren zuvor sind alle Beschäftigten und Bürgerinnen und Bürger des Enzkreis zur Maikundgebung des DGB und dem anschließenden Kultur- und Familienfest in den Benckiserpark eingeladen. Wir gehen davon aus, dass es auch in diesem Jahr ein buntes Treiben und einen vollen Erfolg geben wird.

Einladung zur 1. Mai Feier

11 Uhr im Benckiserpark in Pforzheim
Kundgebung mit der IG Metall-Bezirkssekretärin
Monika Lersmacher.
Kultur mit der Gruppe **B-Side.**
Kinderbetreuung mit dem Spielmobil des
Stadtjugendausschusses.
Kulinarische Leckerbissen und Infos rund ums Gelände



Standortsicherung bei Behr – es wird investiert

Bonuszahlung nur für Gewerkschaftsmitglieder zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung.

Die Standorte Pforzheim, Vaihingen, Mühlacker und die Beschäftigung sind bis 2013 gesichert. 2008 und 2009 werden 14 Millionen Euro in die Standorte investiert. Künftige Erhaltungsinvestitionen betragen jährlich rund zehn Millionen Euro für die Region. Behr bekennt sich zur Ausbil-

dung in der Region und führt sie auf hohem Niveau weiter. Die Übernahme nach der Ausbildung erfolgt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Zur Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge erhalten Gewerkschaftsmitglieder zusätzliche Arbeitgeberleistungen in Höhe von 100 Euro.



Firma Slift plant Verlagerung nach Haldenwang

Die IG Metall fordert einen umfassenden Sozialplan und eine Transfergesellschaft.



Anfang März wurde der Betriebsrat mit der Nachricht überrascht, dass der komplette Betrieb von Tiefenbronn ins 200 Kilometer entfernte Haldenwang bei Kempfen verlagert werden soll. Damit bleiben rund 100 Arbeitsplätze im Enzkreis auf der Strecke. Der Betriebsrat fordert, vertreten durch einen Rechtsanwalt und mit Unterstützung der IG Metall, angemessene finanzielle Regelungen für die wenigen Beschäftigten, die mitgehen werden sowie eine Transfergesellschaft und Abfindungen für den Rest der Belegschaft.